

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: [REDACTED] Wilhelm Adamez

15. September 1948

Blatt 1253

Ein weiblicher Goldschmiedlehrling - der 15.000. Besucher der

## Plakatausstellung

Für den Goldschmiedlehrling Fräulein Ruth Gleichteil aus Wien-Erlaa sollte am Dienstag abend der Besuch in der Internationalen Plakatausstellung im Wiener Künstlerhaus ein ganz besonderes Erlebnis werden. Sie wurde als 15.000. Besucher schon bei der Kassa des Künstlerhauses von der Ausstellungsleitung herzlich begrüsst und in den Ausstellungssaal begleitet, wo sie dann von den bekannten Karikaturisten Marek, Libesky und Fabigan porträtiert wurde. Noch grösser war aber die Überraschung, als sie beim Verlassen der Ausstellung Bürgermeister Dr. h. c. Körner und die Stadträte Afritsch und Dr. Matejka in Gesellschaft von Willy Forst und Theo Lingen erwarteten; zwar nicht persönlich, aber auf grossen Lebzelttafeln in Schokolade gegossen. Es hätte nicht viel gefehlt und die Prämie wäre Nationalrat Dr. Pittermann zugekommen, der einige Sekunden vorher die Eintrittskarte mit der Nummer 14.999 löste.

Die Internationale Plakatausstellung im Wiener Künstlerhaus bleibt bis einschliesslich Sonntag, den 19. September, geöffnet und wird bis dahin sicherlich auch noch ihren 20.000. Besucher begrüssen können.

## Jugendliche kommen aus England zurück

Die "Jugend am Werk"-Helferinnen, die am 15. August im Austauschweg mit "Youth Service Volunteers" nach England führen, kommen Freitag, den 17. September, um 17 Uhr am Westbahnhof an.

### Ein neues Landesgesetzblatt

Das 14. Stück des "Landesgesetzblatt für Wien" vom 10. September 1948 ist soeben erschienen. Es enthält ein Gesetz über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer für bestimmte wiederhergestellte Wohnhäuser und eine Verordnung der Wiener Landesregierung, die die Sperrstunde für den Publikumsstanz in Wien regelt. Einzelne Stücke des Landesgesetzblattes sind im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse im Rathaus sowie in der Staatsdruckerei auf dem Rennweg zum Preis von 40 Groschen erhältlich.

### Zwei Millionen Schilling für die Liesingbachregulierung

Um eine mögliche Hochwassergefahr für die ehemalige Ortschaft Inzersdorf endgültig zu beseitigen und geeignetes Siedlungsland durch die Anlage eines Abwasserkanalsystems in der Schwarzen Haide vorzubereiten, beabsichtigt die Gemeindeverwaltung im Verlauf der Gesamtregulierung des Liesingbaches noch heuer die Strecke vom Dachlerwehr bei der Kreuzung der Bahnlinie Wien - Pottendorf bis zur Triester Strasse auszubauen.

Der Gemeinderatsausschuss für Bauangelegenheiten hat für die Regulierungsarbeiten des ersten Abschnittes in Inzersdorf zwei Millionen Schilling genehmigt. Mit den Bauarbeiten wird sofort begonnen.

### Saisonschluss in den städtischen Bädern

Am kommenden Sonntag, den 19. September, werden die städtischen Sommerbäder Krapfenwaldl, Ottakringer Bad, Angelibad, Liesing, Hadersdorf-Weidlingau und Mödling heuer zum letzten Mal geöffnet sein.

Die übrigen städtischen Sommerbäder: Alte Donau, Kongressbad, Hohe Warte, Theresienbad, Klosterneuburg, Kritzendorf, Baumgartner Bad und Hütteldorfer Bad beschliessen die diesjährige Saison am Sonntag, den 26. September.

Der 25. neue Löschwagen nach dem Krieg  
=====

Heute mittag konnte die Hauptwerkstätte der Feuerwache Döbling den 25. neuen Löschwagen seit Kriegsende, einen Tankspritzenwagen, seiner Bestimmung übergeben. Es ist eines der modernsten Löschgeräte, das bisher in Österreich entwickelt werden konnte. Der Wagen besitzt einen Tank mit 1500 Liter Fassungsraum und ist zum ersten Mal mit einer unmittelbaren Startvorrichtung für das Pumpwerk versehen. Während früher die Pumpen mit der Hand zum Anlaufen gebracht werden mußten, genügt jetzt ein Druck auf einen Knopf, um den Mechanismus in Bewegung zu setzen. Die Lösung dieses Problems konnte bis vor kurzem trotz allen Bemühungen nicht gefunden werden. Aus diesem Grund hat auch das neue Löschgerät in ausländischen Fachkreisen größtes Interesse hervorgerufen. Die Wiener Erzeugerfirma bekam bereits eine Bestellung für 50 solcher Wagen nach der Türkei.

Mit diesem Löschwagen erweitert sich der Fahrzeugbesitz der Feuerwehr der Stadt Wien auf 160 Fahrzeuge. Dies ist ein bedeutender Fortschritt, wenn man bedenkt, daß nach Kriegsende nur acht Wagen zur Verfügung standen. Trotzdem wird es noch bis zum Jahre 1950 dauern, bis der Wagenpark der Feuerwehr der Stadt Wien wieder den Stand der Vorkriegszeit erreichen wird.

Die Übergabe des neuen Tankspritzenwagens vollzog sich, verbunden mit einer kleinen Feier, in Anwesenheit von Stadtrat Afritsch, Polizeipräsident Holaubek und Branddirektor Dipl.Ing. Seifert.

Ausgabe von ausländischen Weintrauben  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf Abschnitt 259 bzw. 459 des Gemüsebezugsausweises erhalten alle Verbraucher nach Maßgabe der Anlieferung  $\frac{1}{2}$  Kilogramm ausländische Weintrauben.

Vorausbezug von Erdäpfeln

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Durch die bevorstehenden Erdäpfelanlieferungen können nicht nur alle laufenden Aufrufe erfüllt, sondern die Erdäpfel auch bereits für die 46. und 47. Versorgungsperiode bezogen werden. Die Kleinhändler müssen dafür sorgen, daß die Ansprüche der Verbraucher befriedigt werden.

Vorträge in der Plakatausstellung

=====

In der Internationalen Plakatausstellung im Künstlerhaus, die bis Sonntag, den 19. September, geöffnet ist, finden noch folgende Vorträge statt:

An Donnerstag, den 16. September, spricht Professor Paul Kirnig über "Formen der Graphik des Maschinenzeitalters".

An Samstag, den 18. September, hält Stadtrat Dr. Matejka einen "Vortrag ohne Titel".

Beide Vorträge beginnen um 19 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 50 Groschen.